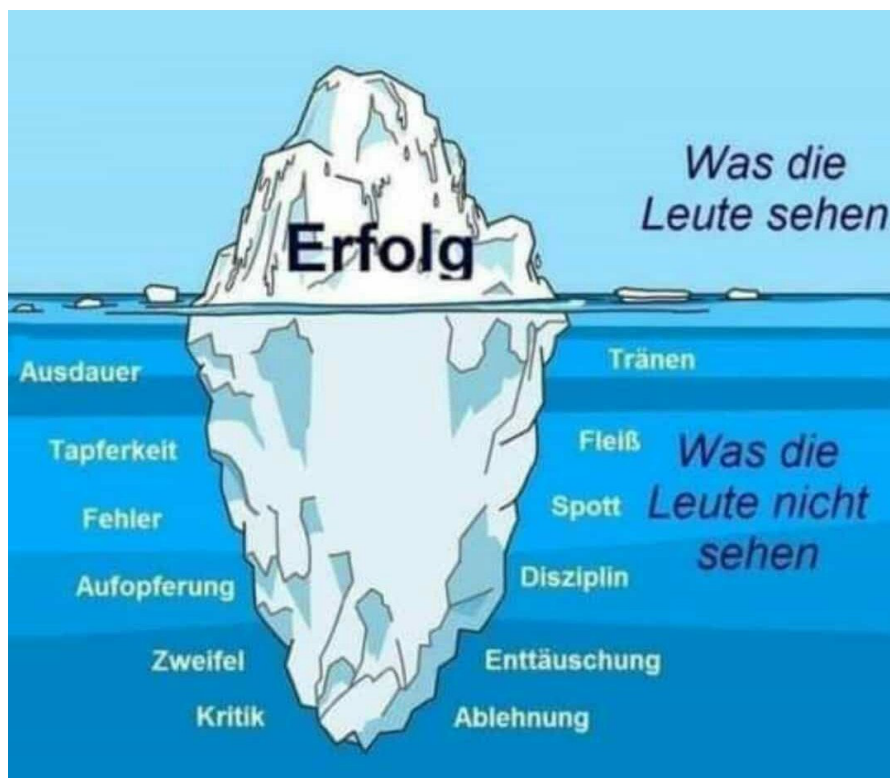


## Erfolg ist wie ein Eisberg

Jahresbericht 2018 zur VfL-Hauptversammlung am 05.04.2019



Dieses Bild ist in den vergangenen Tagen mehrfach in den sozialen Netzwerken geliked, geteilt und kommentiert worden. Die Darstellung von einem Eisberg beschreibt für viele Sportler\*innen ihre Situation von sichtbarem Erfolg und unsichtbaren Leistungen und Gefühlen, die von jedem Einzelnen erbracht und gezeigt werden. Ein Jahresbericht dient nicht nur dazu, auf Erfolge zu verweisen, sondern auch den steinigen Weg nach oben zu beschreiben und auf Missstände hinzuweisen.

In der Schwimmabteilung waren im vergangenen Jahr 163 Mitglieder beim Hauptverein registriert. Zu ihnen gehören ca. 85 aktive Sportler, 9 Übungsleiter, 13 Wettkampf- und Schiedsrichter und eine überschaubare Anzahl von freiwilligen Helfern und großzügigen Sponsoren. An 135 Trainingstagen im Jahr 2018 wurden über 900 Trainingsstunden für 14 Wettkämpfe und Meisterschaften trainiert. Bei den Wettkämpfen nahmen insgesamt 113 Sportler aus der Schwimmabteilung teil und starteten 523mal und erzielten 313 persönliche Bestzeiten. Bei den 14 Wettkämpfen konnten wir 26 Einsätze an Wettkampfrichtern verbuchen.

Für die Schwimmabteilung sind die genannten Zahlen, Daten und Fakten ein großer Erfolg. Mit insgesamt 116 Gold-, 77 Silber- und 79 Bronzemedailles haben die Sportler sehr viel Edelmetall nach Bad Neustadt gebracht. Davon feiern wir 63 Kreis- und 32 unterfränkische Meistertitel sowie drei Teilnahmen an Landesmeisterschaften. Über die einzelnen Wettkämpfe wurde in der Lokalpresse stets berichtet. Vielen Dank für die ausführliche Berichterstattung.

Die Zahlen zeigen aber auch, dass ohne das ehrenamtliche Engagement der Übungsleiter, Wettkampfrichter und Eltern ein solcher sportlicher Betrieb unmöglich wäre. Daher geht ein herzlicher

Dank an diesen Personenkreis, der sich für die eigenen Kinder und die Gemeinschaft in dieser Art und Weise aufopfert. In gleicher Weise danke ich im Namen der Schwimmabteilung der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale, dem Triamare-Team und auch dem Hauptverein für die zahlreiche Unterstützung in Form von der Bereitstellung der Trainingsstätten und der finanziellen Ausstattung. Zuletzt ist noch den zahlreichen Sponsoren wie der Sparkasse Bad Neustadt, der Volks- und Raiffeisenbank Rhön-Grabfeld, dem Autohaus Gaul & Klamt, unserem Vereinsausrüster Akram Chabaane, der Konditorei Elbert, der Wäscherei Ullmer und zahlreichen privaten Spendern zu danken!

Nach dem Dank ergeht natürlich der Aufruf, bei den Anstrengungen nicht nachzulassen. Das Team funktioniert so gut, weil jeder seinen Beitrag leistet. Wir können nur besser werden, wenn wir weitere freiwillige Leistungen erhalten und den persönlichen Einsatz erhöhen. Ich rufe daher wieder auf: Wer sich ehrenamtlich für den Sport und/oder die Gesellschaft engagieren möchte, wir nehmen Eure Unterstützungen gerne in jeder Form an! An dieser Stelle möchte ich auch auf die Ehrenamtskarte des Landkreises Rhön-Grabfeld aufmerksam machen. Jedes Unternehmen kann beim Vorzeigen der Ehrenamtskarte den freiwilligen Helfern auch durch Rabatte danken!

Die Summe der Akteure, denen ich bereits meine Anerkennung gezollt habe, bilden den Funktionsrahmen in der Schwimmabteilung. Der Inhalt dieses Rahmens zeigt die Breiten- und Leistungssportler. Diese geben wöchentlich montags und donnerstags im Wasser sowie am Samstag beim Trockentraining für das gesundheitliche Wohl und sportlicher Höchstleistung alles. Eine Handvoll sehr stark motivierter Leistungsschwimmer trainieren bis zu sechs Mal in der Woche. Sie verbindet ein Ziel, der sportliche Erfolg und die persönlichen Grenzen weiter zu verschieben und zu verbessern.

Auf der anderen Seite zeigt der Breitensport durch unsere Nachwuchsarbeit, dass die Nachfrage höher ist als das Angebot. Auf drei Bahnen tummeln sich bis zu 50 Schwimmer\*innen. Es ist schwer, unserem Anspruch gerecht zu werden und diese Masse an jungen Menschen qualitativ hochwertig zu trainieren. Deswegen haben wir uns gezwungenen Maßen dazu entschieden, einen Aufnahme-stopp zu erlassen. Aufgrund von fehlenden Übungsleitern sowie von fehlenden Wasserzeiten können wir auch die Nachfrage von Erwachsenen zur Verbesserung ihrer Schwimmlage nicht bedienen. Dies bedauern wir sehr.

Mit diesen Darstellungen sprengen wir den beschriebenen Funktionsrahmen und stoßen leider immer wieder auf Konflikte, insbesondere mit dem normalen Badegast im Triamare. Es ist eine grundsätzlich positive Entwicklung, dass unser Bad Neustädter Schwimmbad so gut angenommen wird. Sei es durch die Schwimmabteilung des VfL, diversen anderen Vereinigungen, den Kursangeboten unterschiedlicher Institutionen und auch durch die privaten Bahnenzieher. Wenn man sich den Belegungsplan des Triamare anschaut, dann sind im Schwimmerbecken sehr wenige weiße Flecken für die Bevölkerung. Die dadurch entstehenden Interessenkonflikte kann man nur durch klar strukturierte Regeln, wie z. B. einer Schnellschwimmbahn entschärfen oder das Angebot erweitern. Zur Konfliktlösung wünschen nicht nur wir uns ein neues Schul- und Vereinsschwimmbad in Bad Neustadt bzw. im Landkreis Rhön-Grabfeld. Als Beispiele kann man „Die Welle“ in Haßfurt, das zuletzt sanierte Schwimmbad in Lohr am Main oder das jetzt gerade im Bau befindende Nordbad im Stadtteil Lindleinsmühle der Stadt und des Landkreises Würzburg nennen. Die Politik muss sich mit der Unterstützung des Baus und der Förderung des Unterhaltes eines kommunalen Schwimmbads beschäftigen. Auch das Triamare und andere Bäder im Landkreis Rhön-Grabfeld haben einen dringenden Sanierungsbedarf und weisen große jährliche Defizite auf. Wir fürchten uns vor dem Engpass an Trainingsmöglichkeiten und schließen uns bereits öffentlich gemachten Stimmen an. An dieser Stelle sei auf den ganzseitigen Artikel in der Rhön- und Saalepost sowie MainPost vom 26.03.2019 verwiesen. Unser Appell gilt den verantwortlichen Gemeinde-, Stadt- und Kreisräten: Bitte kümmern Sie sich um unser Anliegen!

Trotz aller Schwierigkeiten schaffen wir es, Kinder und Jugendliche dazu zu motivieren, an sich zu arbeiten und an Wettkämpfen teilzunehmen. Für unseren Nachwuchsschwimmern haben wir im Jahr 2018 wieder die Möglichkeiten geschaffen, am JUKI-Schwimmfest in Schweinfurt sowie am Zwergerlschwimmen in Haßfurt teilzunehmen. An diesen kindgerechten Wettbewerben lernen die Sportler den Wettkampfbetrieb kennen. Kleine Fehler werden durch Zeitaufschläge milde bewertet und geben den Ansporn besser zu werden. Die Teilnahme an solche Einladungswettkämpfen und den Kreismeisterschaften dient dazu, die Grundlagen für den Wettkampfsport im Schwimmen zu erlernen. Im Kreis Main-Rhön (Rhön-Grabfeld, Bad Kissingen, Haßberge und Schweinfurt) gibt es derzeit nur sieben Schwimmbecken an vier Standorten, die aktuell für diese Wettbewerbe aufgrund der DSV-Richtlinien aufgestellt sind. Die kooperative Zusammenarbeiten zwischen den Vereinen für die kommenden Jahre ist daher weiter aufzubauen und umso wichtiger für das künftige Überleben des Schwimmsports.

Diese Anstrengungen konnten wir im Juni 2018 bei den Kreismeisterschaften in Bad Neustadt erleben. Solche Wettbewerbe erfordern einen sehr hohen organisatorischen Aufwand. Nur als Vereinsteam und in enger Zusammenarbeit mit den anderen teilnehmenden Vereinen konnten wir den Wettkampf regelkonform durchführen. Ich danke daher noch einmal den Akteuren und Helfern, da sonst solche Veranstaltungen nicht durchführbar wären. Mit 136 Teilnehmern und 672 Einzel- und 28 Staffelstarts haben wir eine große Veranstaltung souverän und mit positivem Feedback gemeistert.

Wenn die Grundlagen stimmen und passen, dann können sich Leistungssportler wie Fabien Hofmann, Laura Schmitkel, Richard Becher und Linus Jessat auch für Bezirksmeisterschaften qualifizieren. Zudem wächst eine neue Generation von Wettkampfschwimmern heran. Mit Emma Unge-recht, Alina Steinweg, Frieda Permann, Johannes Becher, Karl Oehme und Roland Szöllösi ist die Schwimmabteilung für die kommenden Jahre gut aufgestellt. Sowohl auf der Kurzbahn in Elsenfeld als auch auf der Langbahn in Ebern konnten gute Ergebnisse und persönliche neue Bestleistungen hervorgebracht werden. Sebastian Rasch konnte sogar mit der punktbesten Leistung in der Juniorenklasse die Pokalwertung gewinnen.

Sebastian Rasch qualifizierte sich ebenfalls im Jahr 2018 für diverse Landesmeisterschaften. Er nahm an den Bayerischen Jahrgangsmesterschaften sowie den Bayerischen Kurzbahnmeisterschaften in der offenen Klasse teil. Für ihn sind diese Wettkämpfe mit persönlichen Bestleistungen erfolgreich verlaufen. Für 2019 hat er sich bereits höhere Ziele gesetzt. Viel Erfolg dabei!

Neben diesem Leistungssport haben wir kurz vor den Sommerferien ein gemeinsames Picknick veranstaltet, unser traditionelles Nikolausschwimmen zum 14. Mal durchgeführt und waren wieder auf der Eisbahn in der Altstadt unsere Kurven ziehen. Diese Aktionen stärken unsere Teamleistung und bieten eine großartige Abwechslung zum wiederkehrenden Kachelnzählen. Auch im sozialen Bereich möchte ich auf unsere integrativen, 10-stündigen Schwimmkurs für junge Migranten in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund ergänzend hinweisen.

Meine Schwimmer\*innen wollen neben dem VfL-Angebot noch mehr sportliche Betätigung und das freut mich. Vor allem, wenn ich lese, dass bei den Kreisschulschwimmfesten die besten Plätze erzielt werden oder beim Stadtlauf und beim Rhöner Kuppenritt genauso sportliche Leistungen erbracht werden. Die Sportler haben auch Lust und Spaß am Schwimmtag beim I-Rhön-Man. Dieser bedeutet ebenfalls einen wochenlangen organisatorischen Aufwand. Im Jahr 2018 haben wir ganz bewusst die ganze Breite an Möglichkeiten der Wasserbewegung anbieten wollen. Leider hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht. Für die Auflage in diesem Jahr planen wir bereits wieder großartige Aktionen für den 13.07.2019 und laden für den diesjährigen Schwimmertag ins Triamare ein.

Besonders möchte ich an dieser Stelle eine Sportlerin erwähnen, die beim 24-Stunden-Schwimmen in Mellrichstadt eine beeindruckende Leistung gezeigt hat. Mit ihren 14 Jahren ist Fabien Hofmann an einem Tag 38 km geschwommen, das entspricht 1.520 Bahnen im 25 m Schwimmbecken. Sie war damit mit Abstand die beste jugendliche Schwimmerin der Veranstaltung.

Sportliche Leistungen werden durch den Bayerischen Landessportverband und die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale gewürdigt. Altgediente und trotzdem erfolgreiche Sportler wie Gert Müller, Toni Wasser, Klaus Lierheimer und Alexander Schild wurden bei der Sportlerehrung im Herbst 2018 für ihre Leistungen bei Bezirks- und Landesmeisterschaften geehrt. Wir würden uns an dieser Stelle auch wieder über mehr Sportler\*innen freuen, die ebenfalls Spaß an der schwimmerischen Anstrengung zeigen und den VfL 1860 Spfr. im Erwachsenensport vertreten.

Neben all diesen sportlichen Leistungen, sind auch die Anstrengungen im Hintergrund für den Verein und die Verbände zu würdigen. Im Oktober 2018 fand der Bezirkstag des Schwimmbezirkes Unterfranken statt. Uli Kaumann wurde für seine besonderen Verdienste um den Bayerischen Schwimmsport mit der Bronzenen Ehrennadel geehrt. Hans Schilling wurde für sein Lebenswerk geehrt. Er hat den Schwimmsport in und um Bad Neustadt a. d. Saale geprägt. In den vergangenen 30 Jahren hat er sowohl die Schwimmabteilung des VfL 1860 Sportfreunde Bad Neustadt souverän geleitet als auch das Schwimmen in Breiten- und Leistungssport gefördert, den Schwimmkreis Main-Rhön vertreten und hat als Kampf- und Schiedsrichter am Beckenrand gestanden. Diese erfolgreiche Lebensleistung von Hans Schilling wertete der Bezirksrat und der Bayerische Schwimmverband mit dieser besonderen Ehrung.

Ich möchte zum Schluss auf das Bild mit dem Eisberg und dem gezeigten Erfolg zurückkommen.

Erfolg bezeichnet das Erreichen eines Zieles.

Erfolg ist vielschichtig und deshalb nicht selbstverständlich.

Erfolg beruht immer auf der eigenen persönlichen Leistung.

Erfolg wird nicht einfach geschenkt und bedarf daher viel Arbeit.

Erfolg und der Umgang mit Misserfolg gehören zusammen.

Erfolg kann sowohl in Einzel- als auch in Teamleistungen erzielt werden.

Erfolg wird durch ehrenamtliches Engagement sowie Vereinsarbeit erzielt und gefördert.

Erfolg ist etwas Wertvolles, besonders weil der Weg dorthin eisig ist und scharfe Kanten überwunden werden müssen.

Mit sportlichem Gruß

**Alexander Schild**

Abteilungsleiter

... weitere Zahlen zu Wettkämpfen auf der Folgeseite:

Am Ende doch noch paar weitere Zahlen, Daten und Fakten:

Wettkampf	Ort	Datum	VfLer	Starts	Bestzeiten
<b>9. JUKI Schwimmfest</b>	Schweinfurt	01/2018	17	60	43
<b>Kreismeisterschaften Main-Rhön</b>	Kitzingen	01/2018	7	39	13
<b>Unterfränkische Meisterschaften</b>	Elsenfeld	03/2018	11	57	32
<b>26. Hassberge-Cup</b>	Haßfurt	04/2018	16	81	58
<b>Kreismeisterschaften Main-Rhön</b>	Bad Neustadt	06/2018	20	111	57
<b>Unterfränkische Meisterschaften</b>	Ebern	06/2018	13	61	34
<b>Bayerische Jahrgangs- meisterschaften</b>	Nürnberg	07/2018	1	3	2
<b>Bayerische Masters- meisterschaften</b>	Pfaffenhofen	07/2018	1	4	2
<b>Dreikampf</b>	Kitzingen	10/2018	5	20	11
<b>Zwingerlschwimmen</b>	Haßfurt	10/2018	11	41	32
<b>Bayerische Kurzbahn- meisterschaften</b>	Bayreuth	11/2018	1	4	0
<b>Röthelheim-Cup</b>	Erlangen	12/2018	4	16	8
<b>Christstollen- Schwimmfest</b>	Dresden	12/2018	5	20	15
<b>44. Adventsschwimmen</b>	Kassel	12/2018	1	6	6
<b>Summe</b>	<b>14 Schwimmwettkämpfe</b>		<b>113</b>	<b>523</b>	<b>313</b>